

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

für alle Klassen der Schüler ohne Unterschied, auf zwey Jahre festgesetzt, und hat als Obligatstudien nur die zur ersten Klasse gehörigen Lehrgegenstände zu umfassen. Und zwar wird von diesen Lehrgegenständen vorgetragen werden:

im ersten Jahrgange

1.) Die Religionswissenschaft durch . . .	2
2.) Die theoretische Philosophie durch . . .	5
3.) Die reine Elementar-Mathematik durch . . .	7
4.) Die lateinische Philologie durch . . .	2
zusammen durch . . . . .	<u>16</u>

Stunden wöchentlich. Nebstbey ist den Schülern dieses Jahrgangs als freyer Gegenstand besonders zu empfehlen: Die Naturgeschichte (mit 4 Stunden wöchentlich); —

im zweyten Jahrgange

1.) Die Religionswissenschaft durch . . .	2
2.) Die Moral-Philosophie durch . . .	3
3.) Die Physik durch . . . . .	8
4.) Die lateinische Philologie durch . . .	2
zusammen durch . . . . .	<u>15</u>

Stunden wöchentlich; und wird für diesen Jahrgang, wie oben, beynebst den Schülern zu empfehlen seyn: die Universalgeschichte (mit 5 Lehrstunden wöchentlich). —

Instruktion für die Professoren.

Der Professor der Religionswissenschaft hat im ersten Jahrgange, wie bisher, die gesammte